

(für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Eigenkapitalfinanzierungen der NRW.BANK)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

NRW.BANK
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 91741-0, Fax: + 49 211 91741-1800
E-Mail: info@nrwbank.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

NRW.BANK
Datenschutzbeauftragter
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 91741-0
E-Mail: datenschutz@nrwbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir

- von Ihnen selbst im Rahmen der Kontaktaufnahme, Antragstellung oder Kommunikation erhalten,
- von öffentlichen Stellen erhalten, etwa durch Mitteilungen oder Schreiben,
- von anderen an dem Verfahren Beteiligten (z. B. Projektpartnern) im Rahmen des jeweiligen Förder- oder Vertragsverhältnisses erhalten,
- von sonstigen Dritten erhalten, die uns im Zusammenhang mit einem konkreten Sachverhalt Informationen übermitteln, insb. Rechtsanwälte, Insolvenzverwalter oder Gerichte,
- aus öffentlich zugänglichen Quellen entnehmen, z. B. aus gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungen oder frei zugänglichen Internetauftritten von Unternehmen.

2.1 Daten, die wir von Ihnen erhalten

Kategorien personenbezogener Daten	Erläuterung der Kategorien personenbezogener Daten
Stammdaten	z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Firma, Ansprechpartner
Kommunikationsdaten	z. B. Inhalte persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kommunikation und IP-Adresse
Identifikationsdaten	Sofern von Ihnen bereitgestellt: Informationen aus Ausweisen und SCHUFA-Auskunft
Steuerdaten	z. B. Steueridentifikationsnummer einschließlich Länderkennzeichen sowie sonstige steuerrelevante Daten
Konten- und Zahlungsdaten	IBAN, BIC, kontoführendes Kreditinstitut Kontoinhaber, interne Kontokennungen (z. B. Debitoren-/Kreditorennummer) Ein- und Auszahlungsbeträge, Zahlungstermine, Verwendungszwecke, Mahnläufe

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um den gesetzlichen Förderauftrag der NRW.BANK zu erfüllen.

Dies umfasst im Bereich der Eigenkapital- und Mezzanine-Finanzierung insbesondere

- die Prüfung von Förderfähigkeit sowie der Eignung von Förder- und Finanzierungsprodukten,
- die Anbahnung und Vorbereitung von Förder- und Finanzierungsmaßnahmen,
- die Durchführung und Abwicklung von Fördermaßnahmen,
- die Kommunikation im Rahmen von Förder-, Prüf- und Entscheidungsprozessen
- sowie die zielgerichtete Ansprache potenziell förderfähiger Unternehmen und Co-Investoren mit produkt- und förderbezogenen Informationen.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich, soweit das für die sachgerechte Erfüllung der Förderaufgaben der NRW.BANK erforderlich ist.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO
(Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt), in Verbindung mit den der NRW.BANK übertragenen gesetzlichen Förderaufgaben,
- ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO,
soweit die Verarbeitung für vorvertragliche Maßnahmen oder die Durchführung von Förder- und Finanzierungsverhältnissen erforderlich ist,
- hilfsweise Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO,
soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der NRW.BANK erforderlich ist, insbesondere zur effizienten, sachgerechten und zielgerichteten Umsetzung ihres Förderauftrags, und keine überwiegenden Interessen der betroffenen Person entgegenstehen.

4. Wer empfängt meine Daten?

Innerhalb der NRW.BANK erhalten nur diejenigen Mitarbeitenden Zugriff, die die Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Externe Empfänger sind ausschließlich Dienstleister, mit denen ein **Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO** abgeschlossen wurde – unter anderem:

- IT-Dienstleister für Systembetrieb, Hosting und Datenspeicherung,
- Kommunikations- und Dokumentenmanagementdienstleister.

Darüber hinaus kann eine Übermittlung an Ministerien, öffentliche Stellen oder Prüforgane stattfinden, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder Teil eines öffentlichen Auftrags ist.

Darüber hinaus können wir nach Bedarf gegebenenfalls Ihre Daten an Co-Investoren für eine direkte Ansprache weiterleiten, jedoch nur, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist und eine geeignete Rechtsgrundlage vorliegt.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Speicherdauer personenbezogener Daten richtet sich nach dem jeweiligen Zweck und den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Zweckbindung:

Personenbezogene Daten werden zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Förder- und Finanzierungsverträgen verarbeitet. Der Verarbeitungszweck endet regelmäßig mit dem formalen Abschluss des jeweiligen Förderverfahrens, insbesondere mit der abschließenden Abrechnung der Fördermittel bzw. dem endgültigen Abschluss der Maßnahme. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Daten gespeichert und verarbeitet. Nach Entfall des Verarbeitungszwecks werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO).

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten:

Unabhängig vom Abschluss des Förderverfahrens unterliegt die NRW.BANK gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Diese Fristen beginnen jeweils erst mit dem Abschluss des Förderverfahrens bzw. der letzten Abrechnung zu laufen. Abhängig vom Förderprogramm, der Art der Mittelvergabe und den einschlägigen Rechtsgrundlagen gelten insbesondere folgende Aufbewahrungsfristen:

- 6 Jahre nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB),
- 10 Jahre nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) oder
- bis zu 18 Jahre zuzüglich eines weiteren Jahres, sofern förderspezifische, haushalts- oder subventionsrechtliche Vorgaben dies erfordern.

Nach Ablauf der jeweils einschlägigen Aufbewahrungsfrist werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO, sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die oben genannte verantwortliche Stelle oder an den Datenschutzbeauftragten wenden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Zuständige Aufsichtsbehörde für die NRW.BANK ist:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen (LDI NRW),
Kavalleriestraße 2–4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424 0
E Mail: poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

7. Stand und Aktualisierung

Die NRW.BANK nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst.

Diese Datenschutzhinweise werden regelmäßig überprüft und an rechtliche oder organisatorische Änderungen angepasst.

Es gilt stets die aktuell veröffentlichte Fassung, abrufbar unter www.nrwbank.de/datenschutz.